



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

TTC-LF TIP TINNER 15G AM

SDB-Nr. : 181481
V002.0
überarbeitet am: 22.06.2009
Druckdatum: 10.08.2011

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

TTC-LF TIP TINNER 15G AM

Vorgesehene Verwendung:

Verdüner / Lötlitzen-Reiniger

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Rauch, der bei Löttemperaturen frei wird, reizt Nase, Hals und Atemwege.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Zinn 7440-31-5	231-141-8	40 - 50 %	
Zitronensäure 77-92-9	201-069-1	5 - 10 %	Xi - Reizend; R36
Silber 7440-22-4	231-131-3	0,1 - 1 %	
Kupfer 7440-50-8	231-159-6	0,1 - 1 %	R52/53 Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R36/37/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen.
Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen sollen auf die Umgebung abgestimmt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Hohe Temperaturen können toxischen Schwermetallstaub, Rauch oder toxische Dämpfe verursachen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Verschüttetes Material abkratzen und für die Entsorgung in einen verschlossenen Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Lagerung:

Kühl, in geschlossenen Originalgebinden lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
 Deutschland
 Grundlage
 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT 7440-31-5			TRGS 901 - Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		D901
ANORGANISCHE ZINNVERBINDUNGEN (ALS SN) 7440-31-5				Gelistet.	EU-2000/39/EC
ANORGANISCHE ZINNVERBINDUNGEN (ALS SN) 7440-31-5		2	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT 7440-22-4			TRGS 901 - Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		D901
SILBER, EINATEMBARE FRAKTION 7440-22-4		0,1	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	8 (II)	TRGS 900
SILBER, EINATEMBARE FRAKTION 7440-22-4			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
SILBER,METALLISCH 7440-22-4		0,1	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
 Dämpfe, die während des Schweißens frei werden, müssen abgesaugt werden.
 Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Atemschutz:

Im Falle von unzureichender Belüftung passenden Atemschutz tragen.

Handschutz:

Als Handschutzmittel sind gummi-oder Kunststoffhandschuhe zu verwenden.

Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen	Paste
	grau
Geruch:	Mild

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert	Nicht anwendbar
Siedepunkt	unbestimmt
Flammpunkt	keine
Dampfdruck	unbestimmt
Dichte	3,5 g/cm ³
()	
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich
Schmelzpunkt	217 °C (422.6 °F)
VOC-Gehalt	< 1,00 %

(1999/13/EC)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

Zu vermeidende Stoffe:

Die Lotlegierung reagiert mit konzentrierter Salpetersäure unter Freisetzung giftiger Stickstoffoxide.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

Kann Verdauungsorgane reizen.

Akute inhalative Toxizität:

Rauch, der bei Löttemperaturen frei wird, reizt Nase, Hals und Atemwege.

Hautreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Augenreizung:

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.
Flußmitteldämpfe reizt die Augen

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Wenn möglich, sollten unverbrauchte Lötmetall dem Metall-Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel(EAK):

06 04 05 - Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

keine

R-Sätze:

Nicht als gefährlich eingestuft.

S-Sätze:

Nicht anwendbar

Zusatz-information:

Das Einatmen von Dämpfen, die beim Lötprozeß freigesetzt werden, ist zu vermeiden.
Flußmitteldämpfe reizen Nase, Rachen und Atemwege und können nach längerem oder wiederholtem Kontakt zu einer allergischen Reaktion (Asthma) führen.
Nach der Arbeit mit Lot und vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände unbedingt mit Wasser und Seife waschen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Besondere Kennzeichnung:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.
Lagerklasse nach VCI:	10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.